Quelle:
www.lazarus.at/2023/02/18/oberoesterreich-weitere-standorte-fuer-neuartige-pflegeausbildung

Oberösterreich: Weitere Standorte für neuartige Pflegeausbildung

Im September begannen die ersten 15-jährigen „Pflegestarter*innen“ ihre dreijährige Ausbildung. Wegen des großen Interesses der Jugendlichen folgen bereits im kommenden Herbst weitere Standorte.

Im September 2022 starteten die ersten Pflegestarter*innen an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Freistadt und am Klinikum Kirchdorf *(wir berichteten)* – mit bis auf den letzten Platz gefüllten Klassen. Nun, rund ein halbes Jahr später, dürfen sowohl die OÖ Gesundheitsholding als auch die Lehrenden, Auszubildenden und ihre Eltern zufrieden auf die ersten Monate dieser neuen Ausbildung zurückblicken.

„Das Konzept, diese jungen Menschen in einem Vorbereitungsjahr behutsam an die Pflege heranzuführen, ist voll aufgegangen. Denn der Anteil des praktischen Unterrichts ist hoch – er findet rein in der Schule im Rahmen von Simulationen und mit Schauspielpatient*innen statt“, berichtet Mag.[a] Martina Bruckner, Leiterin der OÖG-Schulen.

Foto: OÖG

Das Interesse an dieser innovativen Ausbildung ist so groß, dass sie ab Herbst 2023 zusätzlich in Gmunden sowie ab Herbst 2024 auch in Schärding und in Steyr angeboten wird. „Es freut mich wirklich sehr, dass diese Ausbildung auf so großes Interesse stößt und sie daher nun auch an weiteren Schulstandorten im ganzen Land angeboten wird“, so Gesundheits-Landesrätin Mag.ª Christine Haberlander.

Wichtige Lücke in der Pflegeausbildung geschlossen

Ziel der neuartigen Ausbildung ist es, jungen Menschen den Einstieg in die Pflegeausbildung direkt nach der Pflichtschule ab 15 Jahren zu ermöglichen. „Uns ist es so gelungen, dass junge Menschen behutsam und in absolut geschütztem Rahmen in die Pflege eingeführt werden“, freut sich Mag. Karl Lehner, Mitglied der Geschäftsführung der OÖ Gesundheitsholding.

Damit sei eine Überbrückung zwischen Pflichtschulabschluss und Ausbildungsstart nicht mehr erforderlich, was Vorteile für beide Seiten biete: Junge, pflegeinteressierte Menschen müssen keine Alternative bis zum Alter von 17 Jahren suchen und die Gesundheitseinrichtungen laufen nicht Gefahr, diese potenziellen Pflegekräfte an andere Bereiche zu verlieren.

Bewerbung ist ab sofort möglich

Für den Ausbildungsstart im Herbst 2023 können sich all jene bewerben, die das 15. Lebensjahr bis zum 30. April 2023 vollendet haben. Bewerbungen sind bis Ende Mai 2023 möglich. Nähere Infos unter www.ooeg.at/pflegestarter-innen.